**Zeitschrift:** Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 8 (1922)

**Heft:** 43

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# chweizer=Schule

# Wochenblatt der tatholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Pädagogischen Blätter" 29. Jahrgang.

### Sür die

# Schriftleitung des Wochenblattes:

J. Trogler, Prof., Luzern, Billenfir. 14 21.66 Telephon 21.66

Druck und Berfand durch die Geschäftsfielle Eberle & Richenbach, Einsiedeln

Jahres preis Fr. 10.— bei ber Post bestellt Fr. 10.20 (Ausland Portozuschlag).

### Beilagen zur Schweizer-Schule:

Dolksichule — Mittelichule Die Cehrerin

Inseratenannahme: Publicitas Luzern Schweizerische Annoncen-Expedition Attien-Gesellschaft

Insertionspreis: 15 Ap. per mm lipaltig.

**Inhalt:** Unsere Delegiertenversammlung in Baden. — Ursachen des materialistischen Zeitgeistes und dessen Bekämpfung in der Schule. — Luzernische Kantonalkonserenz, — "Wein Freund". — Borsicht bei der Auswahl von Turnübungen. — Liebe war seine Triebseder. — Schulnachrichten. — Bücherschau. — Narg. Lehrstellen. — Lehrerzimmer. — Inserate. Beilage: Boltsichule Nr. 20.

# Unsere Delegiertenversammlung in Baden.

16. Oftober.

Der katholische Lehrerverein der Schweiz hielt am 16. Oft. seine diesjährige Delegiertenversammlung in der alten Bäderstadt an der Limmat ab, die etwa 70 Dele= gierte aus allen Gauen der Schweiz vereinigte, darunter auch eine angemessene Vertretung des Vereins kathol Lehrerinnen. Am Vorabend und am frühen Morgen erledigte das Bentralkomitee in arbeitsreichen Situngen eine Reihe interner Angelegenheiten, meistens als Vorbereitung zur De-

legiertenversammlung

Die geschäftlichen Traktanden der Delegiertenversammlung mußten in der Vormittagssitzung in gedrängter Kürze erledigt werden. Der Zentralpäsident, Berr Schulinspektor W. Maurer, Luzern, entbot den Unwesenden freundlichen Willtommgruß und orientierte fie über die Tatigfeit bes Bereins und feiner Dr. gane seit der Freiburger Tagung. werden den Bericht demnächst veröffentlichen. - Die Rechnungsablagen erfolgten prompt. Der Revisorenbericht (er= ftattet von ben Sh. Gottl. Reibhart, Lehrer, Willerzell, und Al. Rälin, Sek.= Lehrer, Einsiedeln) verdankte die sorgfältige Rechnungstellung des Zentralkassiers (Hrn. Alb. Elmiger, Lehrer, Littau) und unterbreitete der Versammlung verschiedene Anregungen, die an den Leitenden Ausschuß gewiesen wurden. Die Rechnung des Bereins und die der "Schweizer-Schule" schließen mit kleinen Vorschlägen ab. Das Vereinsvermögen beträgt auf Ende 1921 rund Fr. 11'000. — Den Bericht über die Rrantenkasse erstattete beren rührige Brafident, Berr Lehrer Deich, St. Gallen; die Rechnung fand diskussionslos Genehmigung.

Die Sektionsbeiträge an die Zentral= taffe wurden bei den bisherigen Unfagen belassen, ebenso der Beitrag des Vereins

kathol. Lehrerinnen der Schweiz.

Es waren auch einige Ersatz und Ergänzungswahlen ins Bentraltomitee zu treffen. Leider hatte Dr. Eugen 3weifel, Reallehrer in St. Gallen, seine Entlassung eingereicht und begründet; sie wurde genehm gehalten, obwohl das Komitee wie die Delegiertenversammlung den vortrefflichen Schulmann und treuen Freund des kathol. Lehrervereins nur fehr ungern aus der Zentralleitung scheiden sieht und seine gediegene, selbstlose Mitarbeit noch recht oft missen wird. Dem Scheidenden unsern herzlichen Dant für seine großen Verdienste um den Verein! - Als Nach-